

**Umwelt und Energie (uwe)
Gewässer & Boden**

Meldeblatt zu Terrainveränderungen zum Zweck der Bodenverbesserung ausserhalb der Bauzonen

Für Terrainveränderungen von 200–1'500 m² ist dieses Meldeblatt zusammen mit einem Situationsplan und Geländeschnitten, gem. Merkblatt Bodenverbesserung unter Vorgehen und Verfahren, einzureichen. Das verwendete Bodenmaterial muss chemisch unbelastet^a sein.

Eine zwingende Voraussetzung für die Bewilligungsfähigkeit von Terrainveränderungen bzw. Bodenverbesserungen ist, dass der Boden am Ort der Terrainveränderung durch menschliche Eingriffe bereits verändert ist (= anthropogener Boden, siehe auch Merkblatt Bodenverbesserung, uwe 2018).

1. Gesuchsteller/in

| | | | |
|------------|-----------------------------------|---------|---------------|
| Name/Firma | Meyer-Flühler Vinzenz | Telefon | 041 970 17 09 |
| Adresse | Hinter-Wellsberg 3, 6130 Willisau | | |

2. Ort der Terrainveränderung

| | | | |
|-----------|---------------|---------------|------|
| Grundbuch | Willisau-Land | Parzellen-Nr. | 1079 |
|-----------|---------------|---------------|------|

Genauere Beschreibung, wodurch der Boden in der Vergangenheit verändert worden ist:

Damit die Zufahrtsstrasse zu Liegenschaft 1077 (GB, Willisau-Land), welche über eine Mulde führt, nicht zu steil wurde, wurde die Strasse im Bereich der Mulde, beim Bau vor Jahren, erhöht.

3. Beschreibung der Terrainveränderungen

| | | | | | | | | | |
|---|-----------|----------------|----------------|------------|----|----------------|------------|--------|----------------|
| Auftragsfläche | 500 | m ² | | | | | | | |
| Ausgangsmächtigkeit: | Oberboden | 15 | cm | Unterboden | 60 | cm | | | |
| Auftragsmächtigkeit: | Oberboden | | cm | Unterboden | | cm | Untergrund | 0 - 80 | cm |
| Auftragsmenge: | Oberboden | | m ³ | Unterboden | | m ³ | Untergrund | 200 | m ³ |
| Abtrag und Wiederauftrag vor Ort ^b | Oberboden | 15 | cm | Unterboden | 60 | cm | | | |

4. Herkunft und Qualität des Bodens

Bei mehr als einer Herkunftsfläche ist Abschnitt 4 für jede Herkunftsfläche separat auszufüllen.

| | | | |
|-----------|---------------|----------------|------|
| Grundbuch | Willisau-Land | Parzellen-Nr. | 1070 |
| Kubatur | 200 | m ³ | |

| | Oberboden | Unterboden |
|-------------------|-----------|------------|
| Bodenart | | |
| Stein-/Kiesanteil | | |

5. Folgebewirtschaftung (Zutreffendes ankreuzen)


- Standard bei Arbeit nur mit Oberboden:
Ansaat einer Rekultivierungsmischung mit Tiefwurzlern (Luzerne, Rotklee);
Nutzung als Mähwiese ohne Düngung während einer Vegetationsperiode;
Keine Beweidung während einer Vegetationsperiode (auch keine Herbstweide oder Kleinwiederkäuer).
- Standard bei Arbeit mit Unterboden oder Untergrund:
Ansaat einer Rekultivierungsmischung mit Tiefwurzlern (Luzerne, Rotklee);
Nutzung als Mähwiese während drei Vegetationsperioden;
Kein Flüssigdünger in den ersten zwei Jahren;
Keine Beweidung während drei Vegetationsperioden (auch keine Herbstweide oder Kleinwiederkäuer);
Bewirtschaftung mit leichtem Gerät, nach Möglichkeit mit Mehrfachbereifung.
- Andere:

Weitere Bemerkungen

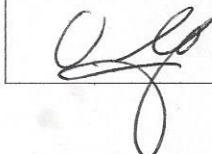
Das einzubauende Untergrund-Material wurde, im Rahmen eines bodenkundlichen Gutachtens, welches Bestandteil der Baubewilligung zur Scheunen-Erweiterung auf Parzelle 1070, Grundbuch Willisau-Land, ist, für eine Wiederverwendung als geeignet beurteilt.

6. Erforderliche Unterschriften

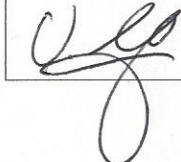
Grundeigentümer/in

| | | | |
|------------|-----------------------|--------------|--|
| Name | Meyer-Flühler Vinzenz | E-mail | vinzenz.meyer@bluewin.ch |
| Ort, Datum | Wellsberg, 27.12.2021 | Unterschrift |  |

Gesuchsteller/in

| | | | |
|------------|-----------------------|--------------|--|
| Name | Meyer-Flühler Vinzenz | E-mail | vinzenz.meyer@bluewin.ch |
| Ort, Datum | Wellsberg, 27.12.2021 | Unterschrift |  |

Bewirtschafter/in

| | | | |
|------------|-----------------------|--------------|--|
| Name | Meyer-Flühler Vinzenz | E-mail | vinzenz.meyer@bluewin.ch |
| Ort, Datum | Wellsberg, 27.12.2021 | Unterschrift |  |

^a Ein analytischer Nachweis bestätigt, dass die Charge keine Schadstoffbelastungen über den Richtwerten nach der Verordnung über Belastungen des Bodens (VBBo) aufweist oder die Herkunftsfläche der Charge ist nicht im Prüfperimeter für Bodenverschiebungen eingetragen. Es liegen keine anderen Hinweise auf eine Belastung des Bodens mit Schadstoffen oder Neophyten vor.

^b Soll zugeführter Unterboden aufgetragen werden, so ist vorgängig der Oberboden vor Ort abzutragen und nach Auftrag des zugeführten Unterbodens wieder aufzutragen.